



Sichern von Einsatzstellen gegen fließenden Verkehr









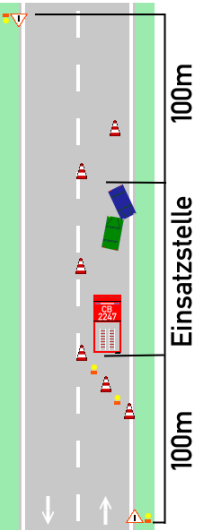
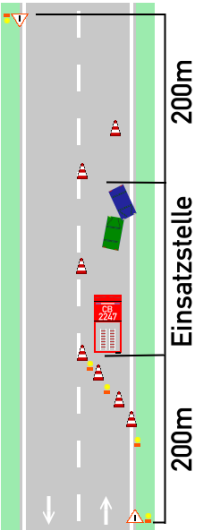
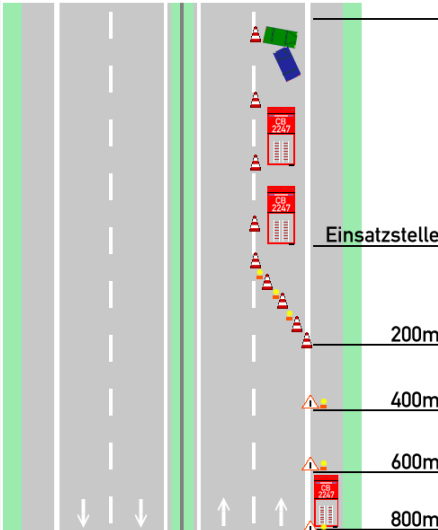
Anwendung:

An Einsatzstellen auf oder an Straßen können für Einsatzkräfte und andere Personen Gefahren durch fließenden Verkehr auftreten. Zum Schutz sind geeignete Sicherungs- und Absperrmaßnahmen vorzunehmen (Siehe FwDV 1 „Grundtätigkeiten“).

Geeignete Einsatzmittel:

- Warndreieck
- Verkehrsleitkegel („Pylonen“)
- Faltsignale / Verkehrszeichen
- Blitzleuchten / Starklichtfackeln
- Sicherungsposten mit Weiß-Orange-Weißer Fahne oder Feuerwehr-Einsatzstab
- Absperrband...

Übersicht:

Straße	 innerorts	 außerorts	 Autobahn und Kraftfahrstraße*
Typische Geschwindigkeit			 unbegrenzt (Empfehlung 130 km/h)
Beginn der Absicherung	≥ 100 m	≥ 200 m	600 – 800 m
Absicherungsbeispiel Beachte: <ul style="list-style-type: none"> – vor Kuppen, Kurven und unübersichtlichen Stellen sind ggf. größere Abstände zu wählen – bei ausreichendem Warnmaterial kann die Einsatzstelle zusätzlich am linken Fahrbahnrand angekündigt werden – vor allem bei Autobahnen ist die Einsatzstelle mehrfach wiederholt anzukündigen, ein unbesetztes Fahrzeug kann als Sicherheitspuffer dienen 			

*) gilt nur bei Kraftfahrstraßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen und mehreren Fahrstreifen je Richtung, sonst wie „außerorts“.